



**Einführungspreis:
50 € Rabatt
pro Monat!**
Gilt bei Studienstart zum
Wintersemester 2022/23 (Regensburg)

Notfallpflege

Bachelor of Science (B. Sc.)

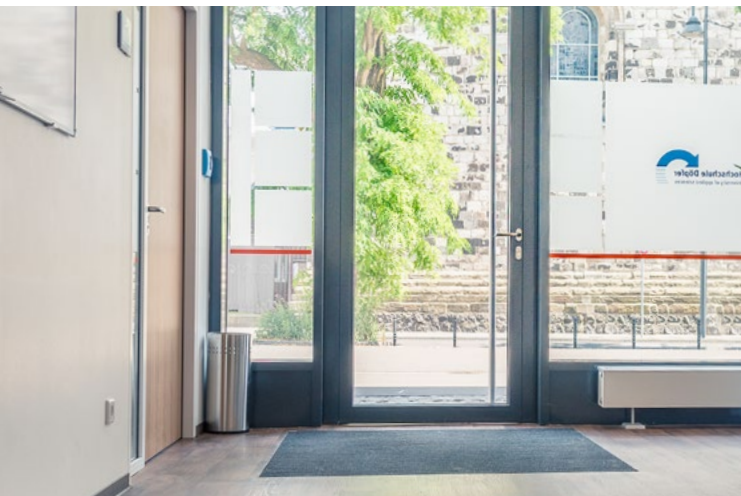
Für Studierende mit einem Berufsabschluss
in der Pflege

7 Semester berufsbegleitend (bei Anerkennung der
Berufsausbildung in 5 Semestern möglich)

Start jeweils zum Wintersemester

Steckbrief

Art des Studiums	Teilzeitstudiengang
Studienort	Regensburg und Potsdam**
Studienbeginn	Wintersemester in Regensburg und Sommersemester in Potsdam
Regelstudienzeit	Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zur Pflegefachkraft werden 2 Semester anerkannt – in diesem Fall kann das Studium in 5 Semestern absolviert werden.
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B. Sc.)
Credits	180 ECTS-Punkte – Anrechnung von 60 ECTS-Punkten auf die Berufsausbildung nach erfolgreichem Auswahlgespräch
Studierendenzahl	ca. 30 pro Semester
Organisation	Der Präsenzunterricht findet i. d. R. 5 × pro Semester zumeist Freitag und Samstag statt.



Studiengebühren 490,— Euro pro Monat. Darin sind alle für den Studiengang anfallenden Gebühren enthalten.

Zielgruppe

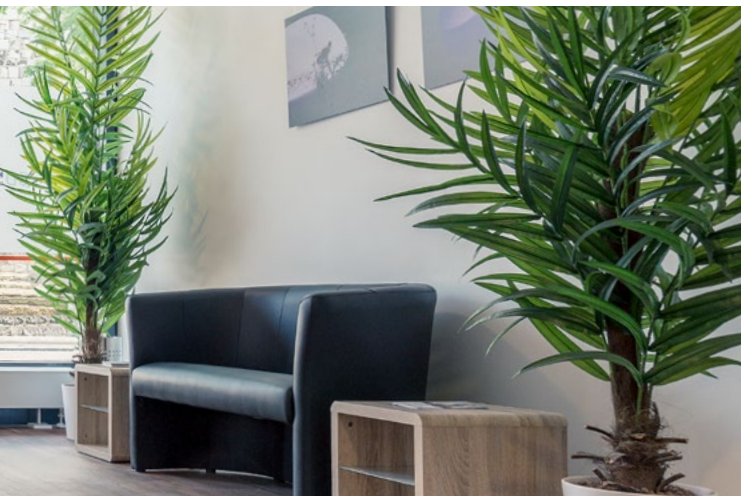
Personen mit staatlichem Abschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann einschließlich der vorherigen Abschlussbezeichnungen:

- ▶ Krankenschwester/Krankenpfleger
- ▶ Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- ▶ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- ▶ Altenpfleger*in

Zulassungsvoraussetzung

Eine Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur/Fachhochschulreife) und der Abschluss einer dreijährigen Berufsausbildung in der Generalistischen Pflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege **oder** eine abgeschlossene mind. dreijährige Berufsausbildung und drei Jahre Berufserfahrung in einem der oben aufgeführten Berufsfelder.

****Hochschulstandort im Anerkennungsverfahren**





Der Studiengang Notfallpflege

Der Bachelorstudiengang Notfallpflege wurde als akademische Alternative zu den bisherigen Angeboten der beruflichen Weiterbildung in der Pflege entwickelt. Die fachlichen Inhalte orientieren sich eng an den Empfehlungen und den Curricula zur pflegerischen Weiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG). Dies schließt auch die Berücksichtigung zeitlicher Vorgaben der Praxiseinsätze mit ein.

Besondere Kompetenzbereiche

- ▶ rasche Anpassung an sich wandelnde Anforderungen
- ▶ spezielle medizinische Problemstellungen auf Niveau des internationalen Fachstandards wissenschaftlich und evidenzbasiert fundiert bearbeiten
- ▶ kritisches Bewusstsein für ethisch bedeutsame Anforderungen und Probleme im späteren Tätigkeitsfeld
- ▶ fachübergreifendes Wissen und interdisziplinäre Kompetenzen
- ▶ enge Verzahnung von Theorie und Praxis mit starkem Fokus auf überfachliche Qualifikationen



Berufs- und Tätigkeitsfelder

- ▶ klinische und außerklinische Arbeitssettings
- ▶ primäre Pflegekraft mit erweiterter Expertise
- ▶ praktische Projektentwicklung
- ▶ Pflegeentwicklung
- ▶ Fort- und Weiterbildung
- ▶ Fallmanagement



Studieninhalte und Studienaufbau

Das Studium ist modular aufgebaut. Grundlage der Studiengestaltung ist ein Blended Learning-Konzept (vgl. Modulhandbuch) mit Präsenzphasen und Online-Angeboten. So können die Studierenden weiterhin ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen.

Zum einen bekommen die Studierenden Lernaufgaben zum Selbststudium und werden über das zur Verfügung stehende E-Campus-System online betreut. In den Phasen, die im Selbststudium mit medialer Unterstützung erfolgen, soll das Wissen vermittelt und selbstständig geübt und transferiert werden.

Das Studium ist zum anderen in Präsenzphasen organisiert, die am Wochenende (i. d. R. Freitag und Samstag) stattfinden. Hier kann das erworbene Wissen vertieft, angewandt und im Seminar diskutiert werden. Die Prüfungen erfolgen am Ende eines jeden Moduls und sind durch eine hohe Variabilität je nach Inhalt gekennzeichnet. Klausuren und mündliche Prüfungen (Referate, Posterpräsentationen) erfolgen beispielsweise in Präsenz. Studienarbeiten werden über die Lernplattform eingereicht.

Einen wichtigen Bestandteil des Studiums bilden die Praxis-einsätze in wechselnden Einsatzbereichen der Notfallpflege. Der Pflichtteil liegt hier in der Notaufnahme (zentrale oder interdisziplinäre Notaufnahme), Intensivstation, Anästhesie sowie präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst).

Die in der Theorie erworbenen Handlungskompetenzen können die Studierenden unter Anleitung anwenden und kritisch reflektieren.

Studienverlauf

1. Semester	ECTS
1. Schlüsselkompetenzen	6
2. Qualitätsmanagement/Dokumentation	6
3. Pflegerische Aufgaben und Notfallsituationen in der Notaufnahme (NP)	6
4. Praxiseinsatz I – NP (1. und 2. Semester)	6
2. Semester	ECTS
1. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	6
2. Evidenzbasierte Praxis	6
3. Pflegetheorien und Behandlungsmodelle	6
4. Spezielle Notfallversorgung in der Notaufnahme (NP)	6
3. Semester	ECTS
1. Public Health	6
2. Ethik/Recht	6
3. Pflege und Behandlung bei intensivpflichtigen Erkrankungen I	6
4. Infektionserkrankungen und Beatmung	6
5. Praxiseinsatz II – NP (3. und 4. Semester)	6
4. Semester	ECTS
1. Pflege und Behandlung bei intensivpflichtigen Erkrankungen II	6
2. Gesundheitsökonomie	6
3. Begleitung und Beratung von Patienten in speziellen Pflegesituationen	6
5. Semester	ECTS
1. Pflege und Behandlung bei Schlaganfall	6
2. Praxiseinsatz III – NP	6
3. Bachelorarbeit	12
Summe aus Modulen	120
Anerkennung durch Berufsausbildung	60
insgesamt	180

Die Abfolge der einzelnen Module kann variieren.

Bewerbungsunterlagen

Stand: Juni 2022
Änderung und Irrtum
vorbehalten.

- ▶ Tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis)
- ▶ Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- ▶ Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Formular unter www.hs-doeper.de/bewerbung.

Ansprechpartner*innen

Prof. Dr. Iris Schneider · i.schneider@hs-doeper.de

Olaf Adamoschek · o.adamoschek@hs-doeper.de

HSD Hochschule Döpfer

Standort Köln | Regensburg | Potsdam**

Studienberatung

Tel.: (0221) 130 587-70

E-Mail: studienberatung@hs-doeper.de

**Hochschulstandort im Anerkennungsverfahren



www.hs-doeper.de

Die Hochschule Döpfer ist staatlich anerkannt sowie akkreditiert durch:



ACQUIN
Akkreditierungs-,
Certifizierungs- und
Qualitätssicherungs-
Institut



HSD Hochschule Döpfer
University of applied sciences

